

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	15. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
Klärwerk Karlsruhe; Umrüstung der Mittelbecken auf feinblasige Druckluftbelüftung; Vergabe der Bauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	18.09.2015	7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	vorberaten
Gemeinderat	29.09.2015	21	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zustimmung
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Bauausschuss die Vergabe der folgenden Arbeiten:

**Abwasserbeseitigung, Klärwerk Karlsruhe
Umrüstung der Mittelbecken auf feinblasige Druckluftbelüftung**

an die Firma **KG Gesellschaft für Wassertechnik und Apparatebau GmbH & Co.
KG, Nellingen**

zum Angebot vom **19.06.2015**

abschließend mit **1.949.227 €.**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
3.000.000 €			Betrieb/Unterhaltung: ca. 37.500 € Kalk. Kosten: ca. 233.000 € Die Kosten sind gebührenfähig.		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung					
Kontierungsobjekt: Projekt: 7.740208			Kontenart: 7872 0000		
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Im Klärwerk Karlsruhe wird als erste biologische Reinigungsstufe eine Hochlastbelebung betrieben, die sich in fünf Belebungsstraßen gliedert, wobei jede Straße aus einem Kopf-, Mittel- und Endbecken besteht. Sämtliche Becken müssen belüftet und/oder gerührt werden. Seit der ursprünglichen Inbetriebnahme der Hochlastbelebungsstufe im Jahr 1977 konnten umfangreiche Erfahrungen bzgl. Rührwerks- und Belüftungstechnik gemacht werden. Um den heutigen gesetzlichen Anforderungen an die Abwasserreinigung, einer verfahrenstechnischen Optimierung und insbesondere den Anforderungen an die Energieeffizienz gerecht zu werden, wurde bereits im DHH 2009/2010 begonnen, die vorhandenen Oberflächenkreiselbelüfter durch feinblasige Druckluftbelüftungsaggregate auszutauschen. Dabei wurde in Abwägung verfahrenstechnischer und wirtschaftlicher Überlegungen beschlossen, zunächst die Endbecken aller fünf Belebungsstraßen mit feinblasiger Druckluftbelüftung auszustatten. Im nächsten Schritt ist nun vorgesehen, die Mittelbecken aller fünf Belebungsstraßen ebenfalls mit feinblasiger Druckluftbelüftung auszustatten.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen:

- Demontage von Tragkonstruktionen und der alten Oberflächenbelüfter
- Lieferung und Montage von 4 schallgedämmten Containern zur Unterbringung der Gebläsestationen
- Lieferung und Montage von 4 Turboverdichtern inkl. Schalldämpfer, Ventile, Absperrklappen, Wickelfalzhöhre, etc.
- Lieferung und Montage von ca. 240 PU-Plattenbelüftern
- Verlegung von geschweißten Edelstahlrohrleitungen DN 80 bis DN 400 einschl. Formstücken und Rohrleitungsaufhängungen
- Verlegung von Leitungen DN 40 aus PEHD einschl. Formstücke, Übergangverschraubungen und Rohrleitungsaufhängungen
- kleinere bauliche Anpassungen wie Kernbohrungen, etc.

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

Bauausschuss: 18.07.2014

Hauptausschuss: 07.10.2014

1.3 Ausschreibung nach VOB: öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 12 Firmen angefordert. Insgesamt haben 4 Firmen Angebote eingereicht.

Submissionsergebnis vom 22.06.2015:

1. KG Gesellschaft für Wassertechnik und Apparatebau GmbH & Co. KG, Nellingen (inkl. Nachlass 11%)	1.949.227 €	100 %
2. Bieter B	2.128.985 €	109 %
3. Bieter C (einschließlich Nachlass 6%)	2.138.372 €	110 %
4. Bieter D	2.310.130 €	119 %

Ende der Bindefrist: 31.10.2015

Ausführungszeitraum: Dezember 2015 bis Dezember 2016

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die KG Gesellschaft für Wassertechnik und Apparatebau GmbH & Co. KG aus Nellingen. Das Tiefbauamt schlägt vor, das Angebot der Firma als das wirtschaftlichste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	2.400.000 €
Wirtschaftlichstes Angebot	<u>1.949.227 €</u>
Minderbetrag	450.773 €

Die Kostenberechnung basiert auf Wettbewerbspreisen aus der Ausschreibung für die bereits erfolgte Umrüstung der Kopfbecken. Der Minderbetrag resultiert zum Teil aus der Tatsache, dass die Firma im Klärwerk aktuell mehrere Großprojekte (Sanierung Rechen, maschinelle Ausrüstung Filtration) abwickelt und daraus erheblich Synergien heben kann.

1.6 Angaben über die Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

In HJ 2015 werden voraussichtlich ca. 500.000 €, in HJ 2016 ca. 1.910.000 € kassenwirksam. Mittel stehen beim Projekt 7.740008 (Abwasserreinigung, Umrüstung Belebungsbecken auf Druckluftbelüftung) zur Verfügung.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

1. Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung durch den Bauausschuss die Vergabe folgender Arbeiten:

Abwasserbeseitigung, Klärwerk Karlsruhe Umrüstung der Mittelbecken auf feinblasige Druckluftbelüftung Vergabe der Bauarbeiten

an die Firma	KG Gesellschaft für Wassertechnik und Apparatebau GmbH & Co. KG, Nellingen
zum Angebot vom	19.06.2015
abschließend mit	1.949.227 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand wird beim PSP-Element 7.740208.700.003 (Abwasserreinigung, Umrüstung Belebungsbecken auf Druckluftbelüftung) verrechnet.

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –
18. September 2015